

**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule,
Sport, Soziales und Kultur
SchSpo/001/2020**

Sitzungstermin: Mittwoch, 24.06.2020
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 18:32 Uhr
Ort: im Forum der KGS Wiesmoor, Schulstraße 8

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Frau Elke-Marei Bauer

Mitglieder

Frau Frieda Dirks
Frau Marion Fick-Tiggers
Frau Ewa Gall
Frau Manuela Loger
Herr Luca Mössinger
Frau Gabriele Münch
Frau Hilka Siefkes
Herr Ihno Standke

Stellv. Mitglieder

Herr Jürgen de Buhr
Herr Friedhelm Jelken
Herr Wilko Liebetau

Grundmandat

Herr Helmut Meyer

von der Verwaltung

Herr Erster Stadtrat Jens Brooksiek
Herr Johann Burlager bis TOP 11 18.05 Uhr
Herr Heiner Schoon
Herr Horst-Dieter Schoon

Gäste

Martina Gerken
Herr Jens Peter Grohn bis einschl. TOP 5
Herr Michael Hofer
Britta Looock bis TOP 9 17.14 Uhr
Frau Ulrike Sieckmann

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Wolfgang Goes
Herr Ingo Lenz
Frau Talene Nissen
Frau Anja van den Boom
Herr Tobias Weik

Beratende Mitglieder

Herr Reinhard Dörschel
Frau Nicole Elit
Herr Pastor Rainer Münch

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 21.11.2019
- 5 Verpflichtung hinzuberufener Mitglieder gem. § 43 NKomVG
Vorlage: BV/114/2020
- 6 Baumaßnahme KGS
Hier: Sachstandsbericht
Vorlage: IV/115/2020
- 7 Städtische Kindertagesstätten
Hier: Sachstandsbericht Belegungssituation
Vorlage: IV/116/2020
- 8 Nichtstädtische Kindertagesstätten
Hier: a) Beschlussfassung Neustrukturierung Waldkindergarten
b) Sachstandsbericht Tiddeltopp
Vorlage: BV/117/2020
- 9 Stadtjugendpflege
Hier: Sachstandsbericht
Vorlage: IV/118/2020
- 10 Sachstand zum Thema Altlasten im Grenzbereich Fläche "ehemalige Minigolfanlage" und der Wittmunder Straße
Hier: Antrag der Gruppe FDP/ödp vom 08.06.2020 - eingegangen am 10.06.2020
Vorlage: AN/129/2020
- 11 Gleichstellungsplan gem. § 15 Niedersächsisches Gleichstellungsgesetz (NGG)
Hier: Antrag der Gruppe FDP/ödp vom 22.05.2020 - eingegangen am 10.06.2020
Vorlage: AN/130/2020
- 12 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO

- 13 Anfragen und Anregungen
- 14 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vor der Sitzung fand eine Besichtigung der neu erstellten Räumlichkeiten der KGS Wiesmoor, Bau 700, statt. Hier wurde den Mitgliedern von der Schulleiterin Frau Sieckmann sowie den Lehrkräften aus dem musisch-künstlerischen Bereich Frau Schulenberg und Herrn Eden die neuen Kunsträume vorgestellt.

Die Ausschussvorsitzende Elke-Marei Bauer eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, den stv. BGM Jens Peter Grohn, SPD, die Mitglieder der Verwaltung, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Gerken, Frau Britta Looock vom Waldkindergarten, Stadtjugendpfleger Michael Hofer, die Schulleiterin der KGS Frau Sieckmann, Frau Laumann vom Anzeiger für Harlingerland sowie Gäste im Zuhörerbereich.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen
Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 21.11.2019

Ohne Änderungen wird das Protokoll über die Sitzung vom 21.11.2019 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen
Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 2

TOP 5 Verpflichtung hinzuberufener Mitglieder gem. § 43 NKomVG Vorlage: BV/114/2020

Das neu hinzuberufene Mitglied, Herr Ihno Standke (Vertreter Jugendarbeit), im Fachausschuss für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur ist gem. § 71 Abs. 7 NKomVG über seine Pflichten gem. § 43 NKomVG zu belehren.

Die Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an den stv. BGM Jens Peter Grohn, SPD. Dieser verpflichtet gem. § 43 NKomVG das hinzuberufene Mitglied Ihno Standke (Vertreter Jugendarbeit) und belehrt ihn gem. § 71 Abs. 7 NKomVG über seine Pflichten.

Jens Peter Grohn, SPD, verlässt die Sitzung um 16.07 Uhr.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 6 **Baumaßnahme KGS**
Hier: Sachstandsbericht
Vorlage: IV/115/2020

Sachverhalt:

Vor Beginn der Sitzung haben die Ausschussmitglieder die neuen Räumlichkeiten im Block 700 der KGS besichtigt.

Baubetriebshofleiter Johann Burlager gibt einen kurzen Sachstandsbericht ab und teilt mit, dass die Baumaßnahme weitestgehend abgeschlossen sei. Er lobt die gute Zusammenarbeit mit der KGS sowie den zuständigen Architekten und Firmen. Die Kosten waren ursprünglich mit 1,65 Mio. € beziffert worden. Durch Unvorhergesehenes, wie u.a. Änderung Statik, Erneuerung Dachstuhl, Heizung Gebäude 100, längere Bauzeit etc., sind Mehrkosten in Höhe von ca. 52.000,- € entstanden.

Nach kurzer Aussprache nehmen die Ausschussmitglieder die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 7 **Städtische Kindertagesstätten**
Hier: Sachstandsbericht Belegungssituation
Vorlage: IV/116/2020

Sachverhalt:

Fachgruppenleiter Heiner Schoon stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die aktuelle Belegungssituation der vier städtischen Kindertagesstätten da.

Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 8 **Nichtstädtische Kindertagesstätten**
Hier: a) Beschlussfassung Neustrukturierung Waldkindergarten
b) Sachstandsbericht Tiddeltopp
Vorlage: BV/117/2020

Sachverhalt:

- a) Der Waldkindergarten Wiesmoor e.V. beschäftigt sich bekanntermaßen seit einigen Jahren mit einer Neustrukturierung der Betreuung und damit verbunden mit der zusätzlichen Nutzung von Flächen und Räumlichkeiten außerhalb des Waldes. Die Verwaltung hatte hierüber in der Vergangenheit bereits gelegentlich informiert.

Wie Fachbereichsleiter Horst-Dieter Schoon mitteilt, nehmen die Planungen mittlerweile konkrete Formen an. In Absprache mit der Stadt und der Dorfgemeinschaft Mullberg arbeitet der

Verein derzeit an einem Konzept zur Nutzung der Flächen der alten Dorfgemeinschaftsanlage am Klosterweg.

Die Vorsitzende des Waldkindergartens e.V., Frau Britta Loock, stellt die Planungen sowie das Konzept vor. Auch gibt sie einen Ausblick, welche Kosten für das Projekt voraussichtlich entstehen werden.

Dem Protokoll werden die Bauzeichnungen und das Konzept inkl. der vorläufigen Kostenaufstellung beigelegt.

Nach längerer Aussprache bittet die Ausschussvorsitzende um Abstimmung.

- b) Die Vorbereitungen zum Neubau des Kindergarten Tiddeltopp durch die LEiLA gGmbH auf dem Gelände am Hallenbad sind in vollem Gange.

Wie Fachbereichsleiter Horst-Dieter Schoon mitteilt, sei täglich mit der Baugenehmigung zu rechnen. Nach Zustimmung des Landkreises Aurich durfte mit den Erdarbeiten bereits begonnen werden. Derzeit ist von einem Kostenvolumen in Höhe von 1.927.000 € auszugehen.

Hierin sind auch die Kosten für die Maßnahme "Bodenprobe/Verunreinigung" mit enthalten. Bei einer einzelnen Bodenprobe wurde eine Verunreinigung festgestellt. Hierbei handelt es sich um polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK).

Diese wurden inzwischen nach Abfallrecht entsorgt (MKW-Deponie).

Daraufhin wurde der ganze Bereich überprüft und es konnten keine weiteren Verunreinigungen festgestellt werden.

Die Mehrkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 30.000 €, welche im o.a. Kostenvolumen enthalten sind.

Fachbereichsleiter Schoon geht davon aus, durch den gegebenen Sachstandsbericht die offenen Fragen, wie in dem Antrag der Gruppe FDP/ödp gestellt, beantwortet zu haben

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschlussvorschlag:

Zu a) Dem vorläufigen Konzept zur Neustrukturierung des Waldkindergartens einschließlich der Bereitstellung von Flächen, der Übernahme einer Bürgschaft, der Zuschussgewährung (derzeit noch mit Sperrvermerk im Haushalt eingeplant) in Höhe von 30.000,- € sowie eine geringfügige Anpassung der Betriebskosten wird vorbehaltlich der noch einzuholenden behördlichen Genehmigungen (z.B. Baugenehmigung, Betriebserlaubnis) zugestimmt.

Zu b) Zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis zu a):

Beschlossen

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 1

TOP 9 **Stadtjugendpflege**
Hier: Sachstandsbericht
Vorlage: IV/118/2020

Sachverhalt:

Anhand einer Power-Point-Präsentation stellt Jugendpfleger Michael Hofer die Aktivitäten der Stadtjugendpflege vor.

Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Britta Loock verlässt die Sitzung um 17.14 Uhr.

Die Ausschussvorsitzende Elke-Marei Bauer, SPD, bedankt sich bei Herrn Hofer sowie beim Team

der Stadtjugendpflege.

Ausschussmitglied Hilka Siefkes, SPD, verlässt die Sitzung um 17.47 Uhr.

Nach kurzer Aussprache nehmen die Ausschussmitglieder die Ausführungen zur Kenntnis.

Ausschussmitglied Hilka Siefkes, SPD, nimmt um 17.51 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 10 **Sachstand zum Thema Altlasten im Grenzbereich Fläche "ehemalige Minigolfanlage" und der Wittmunder Straße**
Hier: Antrag der Gruppe FDP/ödp vom 08.06.2020 - eingegangen am 10.06.2020
Vorlage: AN/129/2020

Sachverhalt:

Nachdem der Antrag weitestgehend unter TOP 8b erläutert wurde, wird von Ausschussmitglied Marion Fick-Tiggers, FDP/ödp, nachgefragt, wie die Altlasten der Bodenverunreinigung beseitigt werden.

Lt. Fachbereichsleiter Horst-Dieter Schoon ist die Beseitigung der Bodenverunreinigung, wie im Untersuchungskonzept vorgegeben, zur Deponie der KBW gebracht worden. Es mussten ca. 10% Boden gesondert abgefahren werden.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Frieda Dirks, WB, wer die Kosten übernehme, teilt Fachbereichsleiter Schoon mit, dass diese Kosten (Mehrkosten) im dargestellten Kostenvolumen enthalten seien. Die Kosten würden erstmal von der LEiLA gGmbH getragen und anschließend über den Betriebsführungsvertrag durch die Stadt Wiesmoor gedeckt werden.

Auf Nachfrage teilt Herr Schoon mit, dass durch Forderung der Bodenschutzbehörde, die Maßnahme vom Planungsbüro Mustafa aus Aurich begleitet wurde. Ausschussmitglied Marion Fick-Tiggers, FDP/ödp, sieht den Antrag damit als beantwortet an.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 11 **Gleichstellungsplan gem. § 15 Niedersächsisches Gleichstellungsgesetz (NGG)**
Hier: Antrag der Gruppe FDP/ödp vom 22.05.2020 - eingegangen am 10.06.2020
Vorlage: AN/130/2020

Sachverhalt:

Der Antragssteller wird gebeten, seinen Antrag einzubringen und zu begründen, warum der Ausschuss sich mit der Angelegenheit befassen soll.

Die Verwaltung möchte darauf hinweisen, dass der Fachausschuss für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur thematisch für den Gleichstellungsplan gem. § 15 Niedersächsisches Gleichstellungsgesetz (NGG) nicht zuständig sei.

Da der Antragssteller die Angelegenheit zur Beratung auch für den Verwaltungsausschuss und den Rat der Stadt Wiesmoor beantragt hat, sollte der Antrag zuständigkeitshalber auch an diese Gremien verwiesen werden.

Die Antragstellerin bringt den Antrag ein.

Johann Burlager verlässt die Sitzung um 18.05 Uhr.

Während der Einbringung wird deutlich, dass es der Antragstellerin nicht um den Gleichstellungsplan geht, sondern um die Rechtsgrundlage für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten, also um die Satzung über die Rechtsstellung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Wiesmoor.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Satzung über die Rechtsstellung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Wiesmoor ist diesem Protokoll beigelegt. Sie trat bereits zum 01.01.2016 in Kraft und verweist auf die § 9 Absatz 2 bis 6 NKomVG und § 8 Absatz 2 Sätze 3 bis 5 NKomVG. Diese §§ sind ebenfalls als Anlage beigelegt.

Hinsichtlich der Vertretung ist in § 8 Absatz 2 Satz 3 NKomVG geregelt, dass der Verwaltungsausschuss eine ständige Stellvertreterin der Gleichstellungsbeauftragten bestellen kann, aber nicht muss. Gemäß § 8 Absatz 2 Satz 5 NKomVG in Verbindung mit § 4 der Satzung soll der Verwaltungsausschuss eine andere Beschäftigte mit der Wahrnehmung der Geschäfte beauftragen, wenn die Gleichstellungsbeauftragte voraussichtlich länger als sechs Wochen an der Ausübung ihres Amtes gehindert ist.

Derzeit besteht also weder die Notwendigkeit, die Satzung zu ändern, noch die Stellvertretung zu regeln.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Verwaltungsausschuss und Rat der Stadt Wiesmoor verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 12 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO

Schriftliche Anträge liegen nicht vor.

TOP 13 Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Manuela Loger möchte wissen, wie der Sachstand der Parkplatzsituation der KGS sei. Sie gibt zu bedenken, dass es weiterhin große Probleme gebe, als Lehrkraft einen Parkplatz zu bekommen.

Fachbereichsleiter Horst-Dieter Schoon weiß um die Problematik. Es habe schon erste Gespräche mit den Schulleitungen gegeben. Auch Planungen/Vorentwürfe liegen bereits vor. Im Bereich der Grundschule Wiesmoor-Mitte gebe es noch Klärungsbedarf. Haushaltsmittel seien für das Jahr 2020 eingeplant. Ob diese allerdings in diesem Jahr eingesetzt werden können, bleibt (auch aufgrund der derzeitigen ungewissen Lage bzgl. Corona) abzuwarten.

Er könne allerdings zusagen, dass kurzfristig erste Markierungsarbeiten durchgeführt werden könnten. Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Helmut Meyer, WfW, ob die Parkplätze von vielen Wiesmoorer Lehrern genutzt werden, teilt Frau Loger mit, dass ein großer Anteil der Lehrerschaft aus dem Bereich Leer und Oldenburg komme.

Ausschussmitglied Helmut Meyer, WfW, möchte anmerken, dass er es merkwürdig finde, dass sich die Gruppe FDP/ödp bei der Beschlussfassung zum Waldkindergarten enthalten habe. Er bittet Frau Fick-Tiggers, FDP/ödp, zukünftig darum, bei solchen Angelegenheiten, welche u.a. die Dorfgemein-

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur vom
24.06.2020

schaft Mullberg betreffen, nicht über Portals wie Facebook zu kommunizieren, sondern direkt mit der Dorfgemeinschaft in Kontakt zu treten.

Ausschussmitglied Marion Fick-Tiggers, FDP/ödp, gibt zu bedenken, sie habe sich der Stimme enthalten, da für sie die Container-Lösung nicht die Richtige sei. Aus ihrer Sicht wäre ein massiver Bau die bessere Lösung. Außerdem sehe sie die Gefahr, dass der Wald nur bei schönem Wetter genutzt werde.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Friedhelm Jelken, CDU, ob schon bezüglich des Digitalpaktes Anträge gestellt seien, teilt Fachgruppenleiter Heiner Schoon mit, dass in der vergangenen Woche die ersten Anträge für die KGS gestellt wurden. Auch mit den Grundschulen sei man in Gesprächen um in Kürze auch hier die ersten Anträge zu stellen.

Ausschussmitglied Frieda Dirks, WB, gibt zu bedenken, dass sie bisher immer noch keine Übersicht eines Schulbusstreckenplanes erhalten habe. Das Thema sei bereits mehrfach von ihr in einer Wegeg Ausschusssitzung angesprochen worden. Die Verwaltung sagt zu, das zu prüfen.

Helmut Meyer, WfW, und Jens Brooksiek verlassen die Sitzung um 18.29 Uhr.

Lt. Ausschussmitglied Frieda Dirks, WB, steht an der Poststraße ein Bootshaus, welches als Unterkunft für Kanuboote genutzt werde. Das sehe ziemlich verwahrlost aus.

Lt. Fachbereichsleiter Schoon handelt es sich um das Bootshaus der Ruderboote der KGS Wiesmoor. Auch hier wird sich die Verwaltung der Sache annehmen.

Weiterhin fragt Ausschussmitglied Frieda Dirks, WB, an, wie es mit dem Mensaessen aussehe. Die Verwaltung teilt mit, dass man in der Sitzung vom 21.11.2019 zugesagt habe, das Thema nach dem Schuljahr 2019/20 in einer dann folgenden Sitzungen zu besprechen. Man gibt aber zu bedenken, dass aufgrund der Corona-Pandemie für das 2. Schulhalbjahr keine Zahlen vorliegen werden.

Helmut Meyer, WfW, und Jens Brooksiek nehmen um 18.31 Uhr wieder an der Sitzung teil.

TOP 14 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

Die Ausschussvorsitzende Elke-Marei Bauer schließt die Sitzung um 18.32 Uhr.

Jens Brooksiek
Erster Stadtrat

Elke-Marei Bauer
Ausschussvorsitzende

Heiner Schoon
Protokollführer